



Die Künstlerin Emmi Schmucki mit einem ihrer Werke, das in der Tangente zu sehen ist.

Foto: V. com/Beham

«Du hast aber viele Fragen?!»

Ausstellung von Emmi Schmucki in der Tangente

«Weite Sicht» nennt Emmi Schmucki die Ausstellung mit Malereien aus den letzten drei Jahren, welche am Donnerstagabend in der Tangente in Eschen eröffnet wurde.

aoe.- Das Sprechen über die Bilder behagt Emmi Schmucki nicht besonders. Dies stellte auch Vernissagerednerin Evelyne Berman bei ihrem Besuch in Schmuckis Atelier in Zizers fest. So erscheint ihr das geschriebene bzw. gesprochene Wort schwieriger als der gemalte Ausdruck, was aber nicht heissen soll, dass das Malen eine leichte Aufgabe sei. Im Text stehe alles so fest, beim gemalten Bild ergibt sich mehr Freiraum für das Zwischendrin. Tatsächlich ist es so,

dass der Mensch die Neigung zeigt, sich sofort an alles Konkrete, also z. B. ein Wort mit konkreter Aussage, zu klammern. Auch auf die Bilder übertragen, kann eine solche Tendenz festgestellt werden; man sucht in den Formen nach Figürlichem, nach Gegenständlichem, an welchem man Halt und – vermeintliche – Erklärung findet.

Das Lesen zwischen den Zeilen, das Erkennen hinter den Pinselstrichen ist ein grosser Teil der Kunstwahrnehmung. In den Bildern Emmi Schmuckis ist genauso viel Figur oder Gegenstand angedeutet, dass man zwar einige Hinweise erahnt, sich ein konkreter Halt aber immer wieder entzieht. Sie ist keine reine Farbe- und-Form-Malerin, sieht sich aber auch nicht als Erzählerin oder Illustriatorin konkreter Geschichten.

Leere Leinwand

Am Anfang steht die leere Leinwand. Davor die Künstlerin mit ihrem Leben, ihren Gedanken. Dann fängt sie an und versucht leer zu werden, «ohne Kopf» die Farben und Formen instinktiv zu wählen, entstehen zu lassen. Wird ein Bild zu harmonisch, zu lieblich, muss dieser Zustand wieder gestört werden. Spannung soll spürbar sein, eine gewisse Offenheit auch, die dann zum nächsten Bild führen kann. Schmuckis Arbeiten sind Formen- und Farbgebilde irgendwo zwischen Figürlichem und Abstraktem. Doch Bilder muss man sehen, nicht bereden: «Ich male einfach: Fertig!»

Die Ausstellung von Emmi Schmucki ist noch bis zum 28. Mai, jeweils am Do/Fr von 17 bis 20 Uhr und am Sa/So von 15 bis 18 Uhr in der Tangente in Eschen zu sehen.

SAMSTAG, 13. MAI 2000

Vaterland